

Ihr Aufenthalt liegt uns am Herzen

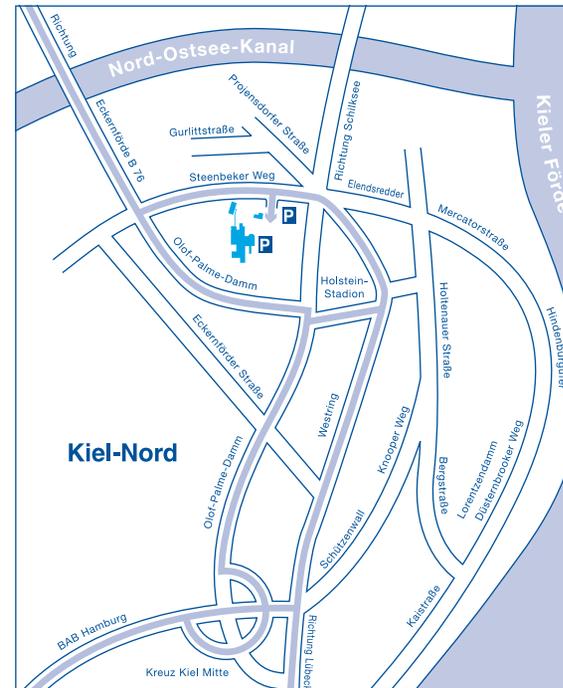
Wir bieten

- Hochspezialisierte Ärzte
- Fachkundiges und fürsorgliches Pflegepersonal; erstklassige Betreuung
- Speziell geschulte Physiotherapeuten/innen mit allen technischen Einrichtungen; Spazier- und Trainingswege in der Parkanlage des Clinicums (8 Hektar)
- Intensivstation mit Beatmungsmöglichkeit
- Klinisch-chemisches und bakteriologisches Labor
- Radiologie und MRT (Kernspintomographie), CT
- Ein modernes und immer weiterentwickeltes, menschenfreundliches Haus
- Ausgezeichnetes Essen (gegen Zuzahlung auch à la Carte) auf den Stationen oder auch im Casino
- Für Besucher und Patienten geöffnetes Casino mit Gartenterrasse
- Einzel-, Zweibett- und Vierbett-Zimmer, alle mit Telefon und Fernseher. Spezielle Zimmer mit rooming-in, Faxmodem, Internet-Anschluss
- Große Zahl an Parkplätzen

Weitere Spezialdisziplinen

- Unfall- und arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie
- Endoprothetik
- Wirbelsäulenchirurgie
- Hand- und Mikrochirurgie
- Fußchirurgie
- Plastische- und Wiederherstellende Chirurgie
- Gefäßchirurgie
- Kinder-, Rheuma- und onkologische Orthopädie
- Ambulantes Operieren

So finden Sie zu uns



Die Buslinien 41, 42, 62 und 91 führen zum Lubinus Clinicum. Die Haltestelle der Linie 62 ist direkt vor dem Gelände des Clinicums. Die Haltestellen der Linien 41, 42 und 91 befinden sich in kurzer Entfernung zum Lubinus Clinicum. Die Anfahrt mit dem PKW wird aus der Skizze ersichtlich.

Lubinus-Stiftung
 Steenbeker Weg 25, 24106 Kiel
 Telefon 0431 388-0, Fax 0431 388-81290
 info@lubinus-stiftung.de
www.lubinus-stiftung.de

Ein Wegweiser am Lubinus Clinicum für
Schmerztherapie





Dr. med. Wolfgang Wabbel

Leitender Arzt
Facharzt für Anästhesiologie,
Spezielle Schmerztherapie,
Palliativmedizin



Dr. med. Christian Vogt

Facharzt für Anästhesiologie,
Spezielle Schmerztherapie,
Palliativmedizin

Bei einigen Menschen kommt es im Verlauf von Verletzungen, Operationen oder Allgemeinerkrankungen zu Schmerzen, die die zugrundeliegenden Störungen erheblich, zum Teil lebenslang, überdauern.

Häufig kommt es dann zu einem erheblichen Verlust an Lebensqualität mit häufigem Arztwechsel und zunehmenden Auswirkungen auf Ehe, Familie, soziale Umwelt und Beruf. Es entwickelt sich ein eigenständiges Krankheitsbild, die Schmerzkrankheit.

Darum bietet das Lubinus Clinicum die Schmerztherapie als ambulante und als stationäre Leistung an.

Kontaktaufnahme

Sekretariat Dr. Wolfgang Wabbel

Telefon: 0431 388-1180

E-Mail: schmerztherapie@lubinus-clinicum.de

Wir lindern Ihre Schmerzen

- Rückenschmerzen, durch Bandscheibenleiden ausgelöste Schmerzen und muskuloskelettäre Schmerzen sowie Schulter-, Armschmerzen usw.
- Durch Operationen ausgelöste, chronifizierte Schmerzen (z. B. Bandscheibenoperationen, Operationen am Bewegungsapparat, Herz- und Lungeneingriffe)
- Neuropathische Schmerzen (Phantomschmerzen, Stumpfschmerzen, Algodystrophien)
- Tumorschmerzen
- Schmerzen bei frischen oder nach abgeheilten Zosterinfektionen (Gürtelrose)
- Anhaltende starke Kopf- und Gesichtsschmerzen, insbesondere nach kleinen oder größeren Eingriffen an Nasennebenhöhlen, Ohroperationen oder nach Zahnbehandlungen

Welche Verfahren werden angewandt?

- Diagnose und Therapie bei akuten und chronischen Schmerzen, Periphere Nervenblockaden einschließlich der systematischen Bewertung des Blockade- und Therapieerfolges,
- Rückenmarksnahe Analgetikaapplikationen (Schmerzmittelinjektionen),
- Intravenöse und regionale Sympathikusblockaden (Blockaden mit Lokalanästhetika und Opioidinjektionen) im Bereich des cervikalen und lumbalen Grenzstrangs,
- Infiltrationen im Bereich des Achsenskeletts,

- Maßnahmen zur Gegenirritation, insbesondere als transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS),
- Topische Therapie mit Capsaicin und Lidocain,
- Koordination von flankierenden psychologischen und psychotherapeutischen Maßnahmen,
- Einstellung auf Schmerzmittel mit geringer Nebenwirkungsrate zur Langzeitschmerztherapie inkl. hochwirksamen Opioiden und verschiedenen individuell abgestimmten Begleitmedikationen.

Was Sie wissen sollten

Eine Terminabsprache mit Dr. Wolfgang Wabbel erfolgt in der Regel nach einem Beratungsgespräch bei Ihrem Hausarzt.

Bitte bringen Sie sämtliche Vorbefunde, die zur Diagnosefindung dienlich sind (Röntgenaufnahmen, Blutwerte, Fachuntersuchungsergebnisse) zum ersten ambulanten Termin mit. Darüber hinaus planen Sie bitte beim ersten Vorstellungstermin etwas Zeit ein, denn oft dauert das erste Arzt-Patientengespräch länger als 1,5 Stunden. Ihr Hausarzt erhält im Nachgang eine schriftliche Information über die Diagnose und die Art der Behandlung, die in der Regel ambulant erfolgen kann.

Wenn eine stationäre Schmerztherapie erforderlich ist, wird mit Ihnen ein Termin für die stationäre Aufnahme abgestimmt.

Manchmal ergeben sich schmerztherapeutische Probleme während Ihres stationären Aufenthaltes. Ihr Operateur/behandelnder Arzt wird unseren Schmerztherapeuten dann beratend hinzuziehen.